

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Morse“ vom 7. August 2018 15:19

[Zitat von Berufsschule93](#)

Jetzt habe ich es verstanden! Ja nee das sind ja nur die Zeugnisbemerkungen. Die waren besonders auf der Hauptschule sehr differenziert und durchdacht. Im Gymnasium hatte ich im 10. Klasszeugnis, eine sehr kurze Textbausteinmäßige Bemerkung und ab der Oberstufe gar nichts mehr.

Ja, das war wohl ein Mißverständnis wg. der Begriffe zu den "Kopfnoten" und des Föderalismus. In Baden-Württemberg ist "Mitarbeit" (wenn, dann Kopfnote) klar von der mündlichen Note, die mit der schriftlichen Note des Fachlehrers verrechnet wird, getrennt.

(Manche Kollegen nehmen Mitarbeit aber trotzdem als Kriterium für ihre mündliche Note, oder erstellen neben der schriftlichen und mündlichen eine extra Mitarbeitsnote für das Fach, als juristisches Alibi.)

Ob in Bayern die mündliche Note auch von der Mitarbeit getrennt ist, oder nicht, weiß ich nicht.

Du bist zwar nicht aus Baden-Württemberg, aber wg. Deines Namens möchte ich Dir bzgl. der Berufsschule sagen, dass es im Ländle zwar, wie gesagt, keine Kopfnoten auf Abschlusszeugnissen gibt. aber davon abgesehen schon. Z.B. auf den Jahreszeugnissen. Nicht auf den Halbjahreszeugnissen! (In manchen Bundesländern ist es umgekehrt. Und in B.-W. bekommen Berufsschule im ersten Lehrjahr kein Halbjahreszeugnis, in Bayern gibt's ja die "Gefährdetenmitteilung" usw.)